



**Anmeldung: bis 15.10.2016**  
(Anmeldung auf beiliegender Antwortkarte)

**Abteilung Neuropädiatrie & Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)**  
Universitätsklinikum Carl Gustav Carus  
Fetscherstr. 74, 01307 Dresden

**Information**

Sekretariat: Frau Wollmann  
Neuropädiatrie  
Telefon: 0351 458-3789  
FAX: 0351 458-883789  
Email: [Hannelore.Wollmann@uniklinikum-dresden.de](mailto:Hannelore.Wollmann@uniklinikum-dresden.de)

Sekretariat: Frau Schubert  
SPZ  
Telefon: 0351 458-6191  
FAX: 0351 458-5865  
Email: [Janine.Schubert@uniklinikum-dresden.de](mailto:Janine.Schubert@uniklinikum-dresden.de)

**Für die vertragliche und finanzielle Abwicklung zeichnet verantwortlich:**

Carl Gustav Carus Management GmbH  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden  
Tel.: 0351 458 5007 Fax: 458 6323  
[www.carus-management.de](http://www.carus-management.de)

Die Veranstaltung wird für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer anerkannt und ist mit 6 Fortbildungspunkten zertifiziert.

**SO FINDEN SIE UNS**

**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden**

**Abteilung Neuropädiatrie & Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)**  
Fetscherstraße 74 - 01307 Dresden

Sekretariat Frau Wollmann  
Telefon: 0351 458-3789 / FAX: -458-883789

Sekretariat Frau Schubert  
Telefon: 0351 458-6191 / FAX: -458-5865



**Anfahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln:**

Sie erreichen das Universitätsklinikum mit den Straßenbahnlinien 6 und 12 (Haltestelle Augsburger Straße/Universitätsklinikum) sowie mit den Buslinien 62 und 64 (Haltestelle Universitätsklinikum)

**Anfahrt mit PKW:**

An der Haupteinfahrt Fiedlerstraße steht Ihnen unser Parkhaus mit 500 Stellplätzen zur Verfügung. Das Parken auf dem Gelände und im Parkhaus ist kostenpflichtig.



**Hirntumorerkrankungen im Kindes- und Jugendalter**  
**Interdisziplinäre Behandlungskonzepte**

**3. Symposium der Abteilung Neuropädiatrie & Sozialpädiatrisches Zentrum (SPZ)**

Samstag, 12.11.2016  
09:00 – 14:30 Uhr  
Hörsaal Haus 21  
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden



**Abteilung Neuropädiatrie & SPZ**

**Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin**  
**Universitätsklinikum Carl Gustav Carus, Dresden**  
**Fetscherstraße 74**  
**01307 Dresden**



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

wir möchten Sie sehr herzlich zum diesjährigen Dresdner Neuropädiatrischen Symposium mit dem Thema „Hirntumorerkrankungen im Kindes- und Jugendalter - interdisziplinäre Behandlungskonzepte“ einladen.

Hirntumore im Kindes- und Jugendalter gehören zu den häufigsten soliden Tumorerkrankungen im Kindesalter. Von der Erkrankung sind nicht nur die Kinder, sondern die ganze Familie betroffen. Tumorthherapie und -nachsorge erfordern eine interdisziplinäre und multidisziplinäre Zusammenarbeit zwischen ärztlichen und nicht-ärztlichen Disziplinen.

In enger interdisziplinärer Zusammenarbeit zwischen der Pädiatrischen Onkologie, der Abteilung Neuropädiatrie, den Kliniken für Neurochirurgie und Strahlentherapie, dem Sozialpädiatrischen Zentrum und dem Brückenteam für pädiatrische Palliativversorgung erfolgt die Behandlung und Nachsorge kindlicher Hirntumore am Universitätsklinikum Dresden.

Die operativ-technischen Möglichkeiten der pädiatrischen Neurochirurgie haben sich in den letzten Jahrzehnten weiter entwickelt und die pädiatrisch-onkologischen Therapieprotokolle erfahren fortwährend Optimierungen. Die psychosoziale Begleitung der Patienten bis in das Erwachsenenalter muss spezielle neuro-psychologische Aspekte berücksichtigen. Die palliative Versorgung von Patienten mit malignen Hirntumoren stellt besondere Anforderungen an das interdisziplinäre Team.

Die Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Hirntumoren hat in den letzten Jahrzehnten viele Änderungen erfahren. Wir hoffen, dass die Zusammenstellung der Vorträge Ihr Interesse geweckt hat und freuen uns, Sie im November in Dresden begrüßen zu können.

09:00	<b>Begrüßung</b>
09:00 – 09:45	<b>Neue Therapien in der Behandlung höhergradiger Gliome im Kindesalter</b> (Prof. Chr. Kramm, Göttingen)
09:45 – 10:30	<b>Neurochirurgischen Therapie von Hirntumoren im Kindesalter</b> (Prof. G. Schackert / Prof. D. Krex, Dresden)
10:30 – 11:00	<b>Protonentherapie in der Behandlung von Hirntumoren im Kindesalter</b> (Dr. K. Gurtner Dresden)
11:00– 11:30	<b>Genetischen Diagnostik von Hirntumoren im Kindesalter</b> (Prof. E. Schröck, Dresden)
11:30 – 12:15	<b>Pause</b>
12:15 – 13:00	<b>Neuropsychologische Aspekte bei Kindern und Jugendlichen mit Hirntumoren – Spätfolgen und Perspektiven</b> (Mag. Th. Traunwieser, Psychologe, Augsburg)
13:00– 13:15	<b>Psychosoziale Nachsorge einer Krebserkrankung im Kindes-/Jugendalter</b> (Dipl.-Sozialpädagogin U. Grundmann, Dresden)
13:15– 13:45	<b>Palliativversorgung von Kindern mit Hirntumoren und deren Familien</b> (Dr. S. Nolte-Buchholtz, Dresden)
13:45	<b>Diskussion und Zusammenfassung</b>

**Dipl.-Sozialpädagogin Ulrike Grundmann**  
Sonnenstrahl e.V. Dresden

**Dr. med. Kristin Gurtner**  
Klinik und Poliklinik für Strahlentherapie und Radioonkologie, Universitätsklinikum Dresden

**Prof. Dr. med. Christof Kramm**  
Abteilung Pädiatrische Hämatologie und Onkologie  
Universitätsmedizin Göttingen

**Prof. Dr. med. Dietmar Krex**  
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie  
Universitätsklinikum Dresden

**Dr. med. Silke Nolte-Buchholtz**  
Brückenteam für SAPV  
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin  
Universitätsklinikum Dresden

**Prof. Dr. med. Gabriele Schackert**  
Klinik und Poliklinik für Neurochirurgie  
Universitätsklinikum Dresden

**Prof. Dr. med. Evelin Schröck**  
Institut für Klinische Genetik  
Universitätsklinikum Dresden

**Mag. Thomas Traunwieser**  
Schwäbisches Kinderkrebszentrum  
Bereich Neuropsychologie, Klinikum Augsburg

**Wir danken für die Unterstützung unserer  
Veranstaltung:**

**Sonnenstrahl e.V. Dresden 1000 €**

**Orthopädie- und Rehathechnik Dresden GmbH 300 €**

**Shire Deutschland GmbH 300 €**

Gemäß MBO-Ä § 32 Abs. 3, FSA-Kodex, § 20 Abs. 5 und AKG e.V.-  
Kodex § 19 Abs. 5 sind Kongressveranstalter verpflichtet, den  
Umfang und die Bedingung (Werbezwecke/Standmiete) der  
Unterstützung von Veranstaltungen offenzulegen.

Stand bei Drucklegung



Prof. Dr. Maja von der Hagen



Dr. Jens Schallner